

# **Jungscharfreizeitzeitung des CVJM Gosenbach 2013**



**Herausgegeben und verfasst von:**

Anne Langethal, Annika Fischer, Katharina Bänfer,  
Louis Weitz, Luisa Frey, Vanessa Wienand

# Inhaltsverzeichnis

1. Teilnehmer und Mitarbeiter.....	2
2. Allgemeines über die Freizeit.....	3
3. Tagesablauf und Programm.....	3
4. Berichte von der Hinfahrt, dem Ausflug in den Kletterpark, der Tagesfahrt in den Europapark und den Workshops.....	4
5. Interviews.....	6
6. Umfragen.....	10
7. Beschreibung aller Teilnehmer.....	11



## Teilnehmer und Mitarbeiter

Auf diese Freizeit sind insgesamt 20 Kinder mitgefahren, 7 Mädchen und 13 Jungen, wovon leider einer im Laufe der Woche abgeholt wurde. Die Mädchen waren Katharina Bänfer (14), Sally Bassil (11), Syntia Bassil (10), Annika Fischer (13), Luisa Frey (12), Vanessa Wienand (10) und Louisa Dirlenbach (10). Die Jungen waren Justus Hembold (13), Timo Kopka (11), Ben Luca Metzger (8), Maximilian Petri (13), Lennard Rasche (13), Louis Weitz (8), Oliver Rasche (13), Till Weitz (8), Stefan Herbert Seidel (14), Marius Stein (11), Richard von Daake (8), Adrian Dirlenbach (13), Mika Metzger (6) und Jan Philipp Ziebow (8).

Das Mitarbeiter- und Helferteam bestand dieses Jahr aus: Benjamin Seidel (32), Anne Langenthal (21), Sarah Schneider (21), Florian Petri (19), Jan Philipp Körn (19), Natalie Rasche (16), Lorenz Hembold (15), Sebastian Stein (15) und Patrick Seidel (15). Als Küchenteam hatten wir dieses Jahr erstmals Jutta Weitz (37) und Yvonne Metzger (37) dabei, die uns täglich mit leckerem Essen versorgt haben.

## Allgemeines rund um die Freizeit



Unser Haus, welches sehr rustikal eingerichtet war, befand sich in Herrischried im Schwarzwald. Es lag direkt an einem Berg mit Skilift, der von einem Wald umgeben war und allen Teilnehmern gut gefallen hat. Vor dem Haus war ein See, in dem wir auch oft baden konnten, wenn das Wetter das zugelassen hat. Die ersten drei Tage hatten wir sehr gutes Wetter, viele waren im See und meistens war es bis zu 30 Grad warm, sodass wir auch abends noch draußen viele Spiele machen konnten. In dem Ort in dem wir gewohnt haben, gab es bis auf einen kleinen Edeka keine Geschäfte, aber trotzdem konnte man viel Spaß haben. In Nähe des Hauses gab es eine Minigolfanlage und einen Spielplatz mit Kiosk, die wir besucht haben.

Das Essen hat allen Teilnehmern gut geschmeckt, denn in diesem Jahr hatten wir extra zwei Köchinnen, nämlich Jutta und Yvonne, dabei. So gab es jeden Tag verschiedenes Essen wie beispielsweise Schnitzel mit Pommes, Nudeln mit Bolognesesoße, Fischstäbchen mit Kartoffeln, Hamburger und vieles mehr.

## Tagesablauf und Programm

In der ganzen Woche wurden jeden Tag verschiedene Kinder zu bestimmten Diensten eingeteilt wie Küchendienst, Flurdienst, Badezimmerdienst und Gemeinschaftsraumdienst, darüber hinaus gab es den Zimmerüberprüfungsverein (ZÜV) der täglich die Ordnung in den Zimmern kontrolliert hat. Der Tag begann morgens um 8.30 Uhr mit dem Frühstück. Anschließend haben wir uns getroffen und jeden Tag eine Bibelarbeit gemacht, in der wir neues von dem Mundschenk Nehemia aus der Bibel erfahren haben. Mittagessen gab es meistens um halb eins und nach dem Essen haben die Helfer täglich leckere Süßigkeiten an einem Kiosk verkauft. Danach wurde verschiedenes wie Workshops gemacht oder es wurden bestimmte Gruppenspiele (wie das Händlerspiel oder der Handwerkerfest) angeboten. Nach dem Abendessen haben wir beispielsweise einen Film geschaut und einmal ein Karawanenspiel gemacht. Am letzten Abend gab es die beliebte Disko, auf die sich alle die ganze Woche gefreut haben. Vor dem Schlafen haben sich alle zum Abendlob getroffen und danach gab es noch die Abendrunde mit einer Gute-Nacht-Geschichte.

## Die Hinfahrt

Die Hinfahrt startete Freitag, den 02.08.2013 am Bahnhof in Siegen.

Der Zug fuhr um 7:54 Uhr los und wir kamen um 15:15 Uhr am Haus in Herrischried an. Zunächst stiegen wir in Frankfurt um und fuhren dann mit dem ICE weiter nach Basel. Von dort aus ging es weiter nach Bad Säckingen, wo wir mit dem Bus zum Haus gebracht wurden. Die erste Zugfahrt verlief problemlos und alle haben sich gut benommen, doch im Laufe des Tages wurden die Kinder immer ungeduldiger und wollten schnell ankommen. Die Koffer wurden mit dem Bulli transportiert, den Florian Petri fuhr, dieser wartete bei unserer Ankunft schon am Haus. Als wir endlich am Haus angekommen sind, waren alle ziemlich erschöpft von der langen Fahrt und wollten erst einmal ihre Zimmer beziehen. Am Abend wartete noch ein leckeres Essen und Kennenlernspiele auf alle Teilnehmer.

## Ausflug in den Kletterpark



Am Montag, den 05.08.2013 sind wir zu einem naheliegenden Kletterpark gelaufen. Als erstes wurden wir von dem Leiter des Kletterparks und seiner Frau in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe hat damit begonnen Bogen zu schießen, während die andere Gruppe im Wald verschiedene Gruppenaufgaben und Kletterparcours lösen musste. Nach einer Stunde haben dann beiden Gruppen gewechselt. Alles in allem hat die Gruppe alle Aufgaben erfolgreich gelöst, obwohl sehr anspruchsvolle Aufgaben und Parcours dabei waren.

## Tagesfahrt in den Europapark



Am frühen Dienstagmorgen sind wir von unserem Haus mit einem extra gemieteten Bus von Herrischried in den Europapark nach Rust gefahren. Auf der anderthalbstündigen Fahrt machte sich die Vorfreude aller Kinder, aber auch der Erwachsenen, bemerkbar. Als wir endlich angekommen sind, haben wir uns in Kleingruppen mit je zwei Mitarbeitern aufgeteilt. Trotz der enormen Größe des Freizeitparks waren fast alle Gruppen auf der Wasserbahn „Poseidon“, die einer Achterbahn glich, was vor allem Sarah großen „Spaß“ bereitete.



Die größeren Kinder waren von der Achterbahn „Silver Star“ beeindruckt, die einen ganzen 20 Sekunden in Schwerelosigkeit versetzt hat. Auch die jüngeren Teilnehmer haben sich auf viele der Achterbahnen und Fahrgeschäfte getraut. Überraschend zog gegen drei Uhr ein Gewitter auf, weshalb die Fahrgeschäfte für ca. 30 min geschlossen wurden. Danach ging es mit strahlendem Sonnenschein weiter. Zum Schluss kauften die Kinder noch Süßigkeiten, Souvenirs und Postkarten ein, bevor es um 17Uhr zurück nach Herrischried ging. Im Bus konnte man jedem ansehen, dass der Tag sich für alle gelohnt hat.

## **Workshops**

Während unserer Woche in Herrischried haben die Mitarbeiter und Helfer verschiedene Workshops angeboten, welche an verschiedenen Tagen stattgefunden haben. Im Backworkshop, der von Workshop Sarah geleitet wurde, haben die Teilnehmer leckere Muffins und Amerikaner gebacken. Bei einem anderen Workshop, welcher von Patrick, Sebastian und Lorenz angeboten wurde, ging es um verschiedene Sportarten und Spiele. Florian hatte den Workshop Slackline, in der die Kinder über Seile, die zwischen Bäume gespannt waren, klettern konnten, welche in einem Wald ganz in der Nähe aufgebaut wurde. In der Freizeitband, die von Natalie angeboten wurde, konnten die Teilnehmer Instrumente spielen lernen und es wurde viele Lieder für den Abschlussgottesdienst gesungen und geprobt. Anne sorgte mit einigen Kindern dafür, dass die Freizeitzeitung fertig wurde, dort wurden verschiedene Leute interviewt, Berichte geschrieben und Fotos und Umfragen gemacht. So wurde die freie Zeit kreativ gestaltet und alle hatten viel Spaß.

## **Interviews verschiedener Mitarbeiter, Helfer, Teilnehmer und des Küchenteams**

### **Benni**

1. Wie heißt du? Benjamin Seidel, Benni oder auch Bennji
2. Wie alt bist du? Ich bin 32 Jahre alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin mit auf Freizeit gefahren, weil Freizeiten immer cool sind und Spaß machen.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Die Freizeit ist schön und gar nicht so anstrengend.
5. Was gefällt dir hier am besten? Der See gefällt mir, weil der so nah am Haus ist und dass wir bis jetzt immer schönes Wetter hatten.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir sehr gut, am besten haben mir die Nudeln mit Bolognesesoße geschmeckt.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus ist in Ordnung, aber wir hatten schon bessere.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Zum Glück habe ich ein Einzelzimmer.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Den See finde ich gut, auch wenn er kalt ist. Die Berge finde ich schön.
10. Würdest du nochmal mit auf Jungscharfreizeit fahren? Ja, weil Freizeiten immer cool sind und viel Spaß machen.

## **Sarah**

1. Wie heißt du? Ich heiße Sarah Schneider.
2. Wie alt bist du? Ich bin 21 Jahre alt, aber im Herzen bleibe ich für immer 19.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin dieses Jahr mit auf die Freizeit gefahren, weil ich seit vielen Jahren in der Jungschar in Gosenbach mitarbeite und schon lange mit auf Freizeiten fahre. Erst als Teilnehmerin, dann als Helferin und seit einigen Jahren als Mitarbeiterin.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Die Freizeit macht mir sehr viel Spaß, auch wenn der Lärmpegel bei so vielen Kindern manchmal sehr hoch ist.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefallen mir hier die Landschaft, die Nähe zum See und die Zusammensetzung der Freizeitgruppe.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir sehr lecker und es ist besser als auf allen Freizeiten zuvor.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus gefällt mir eigentlich ganz gut, allerdings habe ich mir die Badezimmer etwas größer gewünscht.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit den Besten Zimmergenossinnen Anne und Natalie.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Die Umgebung und den See finde ich sehr schön, besonders die Berge, Wiesen und Wälder. Der See ist mir bis jetzt aber zu kalt gewesen.
10. Würdest du nochmal mit auf Jungscharfreizeit fahren? Ja natürlich, jedes Jahr wieder.

## **Sebastian**

1. Wie heißt du? Sebastian Stein, Sebaaaatian oder Basti
2. Wie alt bist du? Ich bin 15 Jahr alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin mit auf Freizeit gefahren, um die Mitarbeiter zu unterstützen.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Ich finde die Freizeit cool.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefällt mir der See, weil der eine gute Abkühlung ist.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir gut, am leckersten war das Schnitzel.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus ist ein wenig zu klein, da ich so wenig Platz in meinem Zimmer habe.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit Patrick und Lorenz.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Der See und die Umgebung gefallen mir gut.
10. Würdest du nochmal mit auf Jungscharfreizeit fahren? Ja, weil es hier viel Spaß macht.

## **Max**

1. Wie heißt du? Maximilian Petri, Max genannt oder auch Wolli
2. Wie alt bist du? Ich bin 13 Jahre alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin dieses Jahr mit auf die Freizeit gefahren, weil ich ein Jungschaler bin.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Ich finde die Freizeit gut, weil Olli bei mir ist.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefällt mir die Slackline.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir ganz gut, weil ich sehr gerne esse.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus gefällt mir ganz gut.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit Marius, Stefan und Lennard.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Der See gefällt mir gut, aber die Umgebung ist lahm.
10. Würdest du nochmal mit auf JungschalFreizeit fahren? Ich fahre immer auf alle Freizeiten mit, vor allem wegen Olli.

## **Synthia**

1. Wie heißt du? Synthia Bassil
2. Wie alt bist du? Ich bin 10 Jahre alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin dieses Jahr mit auf die Freizeit gefahren, weil ich Bock darauf hatte.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Die Freizeit ist cool, weil ich ohne meine Mama hier bin.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefallen mir die Workshops.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir gut, am besten haben mir die Spaghetti Bolognese geschmeckt.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus ist schön.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit Vanessa, Annika und Katharina.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Gut, weil der See so schön ist.
10. Würdest du nochmal mit auf JungschalFreizeit fahren? Ja würde ich, weil es Spaß macht hier zu sein.



## **Jutta**

1. Wie heißt du? Jutta oder auch Mausi
2. Wie alt bist du? Ich bin 37 Jahre alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin dieses Jahr mit auf die Freizeit gefahren, weil ich hier koche.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Die Freizeit ist super.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefällt mir das Essen.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir gut.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus gefällt mir gut.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit Yvonne und Mika.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Die Umgebung ist langweilig.
10. Würdest du nochmal mit auf Jungscharfreizeit fahren? Eher nicht.

## **Yvonne**

1. Wie heißt du? Yvonne
2. Wie alt bist du? Ich bin 37 Jahre alt.
3. Aus welchen Gründen bist du mit auf Freizeit gefahren? Ich bin dieses Jahr mit auf die Freizeit gefahren, weil ich hier koche.
4. Wie findest du die Freizeit bis jetzt? Die Freizeit ist schön.
5. Was gefällt dir hier am besten? Am besten gefällt mir der Küchendienst.
6. Wie schmeckt dir das Essen? Das Essen schmeckt mir gut.
7. Wie gefällt dir das Haus? Das Haus ist okay.
8. Mit wem teilst du dir dein Zimmer? Ich teile mein Zimmer mit Jutta und Mika.
9. Wie gefallen dir der See und die Umgebung? Die Umgebung ist gut, aber einsam.
10. Würdest du nochmal mit auf Jungscharfreizeit fahren? Ja, wenn wir ans Meer fahren.

# Umfrage



- 1. Wer kam ständig zu spät?**
  1. Luisa F.
  2. Richard
  
- 2. Wer hatte am meisten Gepäck mit?**
  1. Anne
  2. Lorenz
  
- 3. Wer hatte das herausragendste Lachen?**
  1. Annika
  2. Justus, Timo
  
- 4. Wer stellte die dümsten Fragen?**
  1. Luisa F.
  2. Sally, Annika
  
- 5. Wer musste immer das letzte Wort haben?**
  1. Lennard
  2. Lorenz
  
- 6. Wer machte die schlechtesten Witze?**
  1. Lennard
  2. Jan-Philipp K.
  
- 7. Wer wäre das perfekte Paar?**
  1. Sebastian und Katha
  2. Lorenz und Katha
  
- 8. Wer war am unmotiviertesten?**
  1. Luisa F.
  2. Katha
  
- 9. Wer war unzertrennlich?**
  1. Annika und Katha
  2. Justus und Oliver
  
- 10. Wer hat am meisten mitgearbeitet?**
  1. Max
  2. Vanessa
  
- 11. Wer vermisste sein Handy am meisten?**
  1. Synthia
  2. Katha

**12. Wer achtete am meisten auf sein Aussehen?**

1. Annika
2. Luisa F.

**13. Wer achtete am wenigsten auf sein Aussehen?**

1. Adrian
2. Patrick

**14. Wer sah am besten aus?**

1. Annika
2. Katha

## **Beschreibung aller Teilnehmer**

<b>Katha:</b>	lustig, hübsch, nett, braunhaarig, gut gelaunt
<b>Sally:</b>	emotional, hübsch, hungrig, sportlich
<b>Syntia:</b>	die Temperamentvolle, Lockenkopf, hilfsbereit, offen
<b>Annika:</b>	die Schlaue, klein, braunhaarig, lustig, gut gelaunt, lustige Lache, Hemmie
<b>Luisa:</b>	freundlich, freundschaftliche Beziehung mit Philipp, groß, Blondchen, offen
<b>Justus:</b>	nett, der Herzensbrecher, dunkelhaarig, sportlich, groß, intelligent
<b>Timo:</b>	aktiv, hungrig, verstrahlt, frech, sportlich, motiviert
<b>Ben-Luca:</b>	aufgedreht, Bewegungsdrang, lustig, süß, neugierig
<b>Max:</b>	sportlich, sehr motiviert, passt immer gut auf, schlau, witzig, Wollie
<b>Lennard:</b>	lustig, schlechter Sprüchemacher, hilfsbereit, Sänger, kreativ
<b>Louis:</b>	süß, arbeitet gut mit, lieb, laut, fleißig
<b>Oliver:</b>	lustig, sportlich, hübsch, beliebt, nett
<b>Till:</b>	vorschnell, schlau, weiß alles, süß, aktiv
<b>Stefan:</b>	nett, lustig, hilfsbereit, kümmert sich um alle
<b>Marius:</b>	aktiv, schüchtern, zurückhaltend, still, motiviert, süß
<b>Richard:</b>	lieb, naturverbunden, einzigartig, selbstbewusst
<b>Vanessa:</b>	immer lieb, gut gelaunt, süß, freundlich
<b>Adrian:</b>	wild, laut, langhaarig, verpeilt, Sommersprossen
<b>Louisa D:</b>	klein, hilfsbereit, putzig, schüchtern, still
<b>Mika:</b>	Jedermanns Liebling, putzig, klein, blond, süß

## Mitarbeiter & Helfer

- Benni:** Lockenkopf, CVJM-Leiter, lustig, Chef von allem, macht jeden Spaß mit
- Anne:** lieb, immer gut drauf, Zirkusclown, verrückt, leicht durchgedreht
- Sarah:** blond, schlau, witzig, lautes Lachen, hilfsbereit
- Flo:** lustig, hilfsbereit, Erlebnispädagoge, sehr verrückt, verpeilt
- Philipp:** hilfsbereit, aufbrausend, leicht aggressiv, laut
- Sebastian:** verrückt, verbreitet gute Laune, witzig, klein, dauererrötet
- Lorenz:** groß, sportlich, gut gelaunt, hübsch
- Natalie:** die Sängerin, hilfsbereit, hübsch, freundlich
- Patrick:** hilfsbereit, der Riese, Helfer, nett, schüchtern

***Aber gerade weil wir alle einzigartig und besonders sind,  
liebt Gott uns!***

